

# fugi-fix<sup>.de</sup>

## PFLASTERFUGENMÖRTEL

## fugi-fix belastbar

### Allgemein

fugi-fix belastbar ist **2-komponentig** und basiert auf Epoxidharz und Quarzsand.

### Anwendungsbereiche

- Verfugung von sämtlichen Pflasterbelägen im PKW- und LKW-Bereich bis **7,5 t Belastung**
- Ab 3 mm Fugenbreite und 30 mm Fugentiefe
- Ab 20 mm Fugentiefe** bei Verlegung mit drainfähigem Unterbau inkl. Haftbrücke

Produkt	Farbe	Art.-Nr.	Gebinde	VPE
fugi-fix belastbar	sand	028007-1	30 kg	24 Eimer
fugi-fix belastbar	grau	028008-1	30 kg	24 Eimer
fugi-fix belastbar	anthrazit	028009-1	30 kg	24 Eimer

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.



STAND  
10/2021

### Vorteile

- Freigegeben für keramische Platten**
- Für schmale Fugen hervorragend geeignet
- Sehr gute Fließfähigkeit und Verarbeitung
- Belastbar bis 7,5 t
- Dauerhafter Fugenschluss
- Ab 0°C Untergrundtemperatur verarbeitbar**
- Dauerhaft wasserdurchlässig
- Frost- & tausalzbeständig

### Technische Daten

Zusammensetzung:	Epoxidharz und Quarzsand
Farben:	sand/hell, grau, anthrazit
Dichte:	1,47 g/cm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit:	24,5 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit:	7,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserdurchlässigkeit:	2,3 l/min./m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	0°C bis +35°C

## fugi-fix

c/o Nadler Straßentechnik GmbH

Fraunhoferstraße 3 | D-85301 Schweitenkirchen

Tel.: 0 84 44 - 92 400 - 0 | Fax: 92 400 - 40

E-Mail: info@fugi-fix.de | Web: www.fugi-fix.de

## fugi-fix belastbar

### Technisches Merkblatt

#### Benötigte Werkzeuge

- Mischer
- Gummischieber
- Haarbesen

#### Untergrund

Tragschicht und Bettung müssen entsprechend den zu erwartenden Verkehrsbelastungen hergestellt werden. Beachten Sie dazu die geltenden Merkblätter und Regelwerke. Die Belastung der Pflasterfläche darf keine nachfolgenden Setzungen oder eine Lockerung des Pflasterverbunds hervorrufen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 0 °C betragen.

#### Vorbereitung

Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 3 mm). Die zu verfugende Fläche muss frei von Verschmutzungen jeglicher Art sein. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt.

#### Verarbeitung

Den Eimer öffnen und den Inhalt der innenliegenden Flaschen langsam und vollständig der Füllstoffkomponente zuführen. Gemischt wird im Eimer oder in einem extra Mischer. Die gesamte Mischzeit sollte ca. 6 Min. betragen. Nach 3 Min. Mischzeit ca. 1,5 Liter Wasser dazugeben und nochmals 3 Min. mischen.

Fläche satt vornässen. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen. Bei stark saugenden Oberflächen wird empfohlen, die Steine durch entsprechend intensives Vornässen kräftig mit Wasser vollsaugen zu lassen. Stehendes Wasser in den Fugen ist stets zu vermeiden.

Den fertig gemischten Pflasterfugenmörtel auf die vorgenässte Fläche schütten und mit einem Gummischieber sorgfältig in die Fugen einarbeiten (diagonal zur Fuge). Zur Nutzung der Fließfähigkeit wird der Mörtel an drei bis vier Stellen im Verfugungsbereich verteilt. Verarbeitungszeit 20 - 30 Min. bei einer Verarbeitungstemperatur von +20 °C.

Nach kurzer Abtrocknungszeit der Fuge (je nach Temperatur ca. 10 Min.) die Steinoberfläche mit einem gröberen Haarbese (Bsp. Kokosbese) von allen Mörtelresten befreien (diagonal zur Fuge abkehren) und im Anschluss mit einem feinen Haarbese die Fläche endreinigen. Abgekehrtes Material bitte nicht mehr verwenden. Abgekehrt wird, wenn sich beim Abkehren keine weißen Schlieren mehr auf der Steinoberfläche bilden.

#### Nachbehandlung

Die frisch verfugte Fläche ist 12 - 24 Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz wegen der notwendigen Luftzirkulation nicht direkt auf die Fläche gelegt werden.

Nach der Verfugung verbleibt ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit.

**Im Zweifelsfall legen Sie bitte vor der Verfugung eine Musterfläche an.**

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

## fugi-fix belastbar

### Technisches Merkblatt

#### Materialverbrauch

Verbrauch in kg von **fugi-fix belastbar** pro m<sup>2</sup> bei 30 mm Fugentiefe, 3 mm Fugenbreite für nachfolgende Steingrößen



cm	4	6	10	12	16	20	40	60	80	100	120
4	6,2	5,2	4,4	4,2	3,9	-	-	-	-	-	-
6	5,2	4,2	3,4	3,2	2,9	-	-	-	-	-	-
8	4,7	3,7	2,9	2,7	2,4	2,2	-	-	-	-	-
10	4,4	3,4	2,6	2,4	2,1	1,9	1,6	-	-	-	-
12	-	3,2	2,4	2,2	1,9	1,7	1,4	-	-	-	-
16	-	-	2,1	1,9	1,6	1,5	1,1	-	-	-	-
20	-	-	1,9	1,7	1,5	1,3	1,0	0,9	0,8	-	-
40	-	-	-	-	-	1,0	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4
60	-	-	-	-	-	0,9	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
80	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3
100	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2
120	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2

#### Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.  
Lagerdauer: 24 Monate

#### Gefahren

Beachten Sie die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Entsorgung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Materialreste gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### Hinweis

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Es dient der unverbindlichen Beratung und Information. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf +20 °C Untergrundtemperatur. Die Aushärtezeit nimmt mit sinkender Temperatur zu. Es empfiehlt sich, vor der vollflächigen Verarbeitung eine Musterfläche anzulegen.

Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Die Verarbeitung sollte erst nach schriftlicher Freigabe durch Unterschriftsberechtigten der Fa. Nadler Straßentechnik GmbH erfolgen.

Bitte fordern Sie unser ergänzendes Sicherheitsdatenblatt an.

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.